

# Buchs

## Gottesdienste

<b>Sonntag, 30. Dezember</b>	
10 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Lars Altenhölischer
<b>Sonntag, 6. Januar</b>	
10 Uhr	<b>Gottesdienst zum Jahresanfang</b> Pfr. Marcel Wildi Anschliessend: Neujahrsapéro
<b>Sonntag, 13. Januar</b>	
10 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Lars Altenhölischer
17.30 Uhr	<b>GODInteraktiv</b> im Unterrichtszimmer der Kirche
<b>Sonntag, 20. Januar</b>	
10 Uhr	<b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfr. Patrick Siegfried Anschliessend: Info-Apéro der Kirchenvorsteherschaft
18.30 Uhr	<b>Go2be Abendgottesdienst</b> Referent: Pfr. Patrick Siegfried Thema: «Tankstelle»
<b>Sonntag, 27. Januar</b>	
9 Uhr bis 9.40 Uhr	<b>Sing mit!</b> Einladung zum Kennenlernen und Vertiefen von Liedern unter der Leitung von Marco Schädler.
10 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Lars Altenhölischer
<b>Gottesdienste im Haus Wieden</b>	
9.30 Uhr	<b>Freitag, 4. Januar</b> Pfr. Marcel Wildi <b>Freitag, 8. Februar</b> Pfr. Lars Altenhölischer

## Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Vom 13. bis 20. Januar findet einmal mehr die traditionelle weltweite *Allianz-Gebetswoche* statt. Sie steht dieses Jahr unter dem Leitsatz «Hoffnig für d' Schwiiz». Die Begleithefte mit thematischen Anregungen liegen in der Kirche auf, ebenso wie die Flyer mit allen Informationen zu den Gebetsabenden im Werdenberg. Sie alle beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Der Montag im Kirchgemeindehaus Salez ist besonders für die Region Sennwald-Lienz-Rüthi gedacht. Der Mittwoch findet im klassischen Rahmen statt, im Kirchgemeindegemeinschaftssaal Räfis. Und der Freitag im Kirchgemeindegemeinschaftssaal Grabs ist von der Gestaltung her besonders für Jugendliche und junge Erwachsene gedacht. Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind und hoffnungsvoll für unser Land und unsere Region beten.

Für die Evangelische Allianz Werdenberg  
Pfr. Marcel Wildi

## Gedanken zur Jahreslosung 2019

«Suche Frieden und jage ihm nach.»  
(Psalm 34,15)

Das mit dem Frieden ist ja so eine Sache. Jeder wünscht sich Frieden, viele engagieren sich dafür, und doch sind wir meist weit davon entfernt. Im kleinen familiären wie im grossen weltpolitischen Rahmen. Im Hebräisch, der Sprache des Alten Testaments, bedeutet das Wort «Schalom» viel mehr als nur die Abwesenheit von Krieg oder Streit. Schalom bedeutet die ganze Natur, die Seele, den Geist, den Körper und die Beziehungen umfassendes Wohlergehen, Unversehrtheit, Ruhe, Lebensqualität, Gemeinschaftlichkeit. Dass das alles uns nicht einfach nur in den Schoss fällt, versteht sich von selbst. Deshalb fordert David, selbst auf der Flucht vor Menschen, die ihm aus finsternen Motiven nach dem Leben trachten, in diesem Psalm auch dazu auf, sich für solchen umfassenden Frieden aktiv zu engagieren.



Dabei ist er sich (wenn wir den ganzen Psalm lesen) sehr wohl bewusst, dass eigene Anstrengungen zwar gefordert sind, aber nie ausreichen werden, um dieses hohe Ziel zu erreichen. Nur Gott selber kann letztlich solch umfassenden Frieden bewirken. Genau das ist der tiefste Sinn von Weihnachten: Gott selber wird Mensch, um uns Menschen seinen Frieden zu schenken, der die Basis ist für unser Leben und unser Zusammenleben mit der Natur und unseren Mitmenschen, in der Familie, am Wohnort, am Arbeitsplatz, im eigenen Land und weltweit. Jesus, der Sohn Gottes, sagte: «Ich habe euch das alles gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. Hier auf der Erde werdet ihr viel Schweres erleben. Aber habt Mut, denn ich habe die Welt überwunden. – Ich lasse euch ein Geschenk zurück, meinen Frieden. Und der Friede, den ich schenke, ist nicht wie der Friede, den die Welt gibt. Deshalb sorgt euch nicht und habt keine Angst.» (Johannes 16,33 und 14,27). Auf dieser Grundlage können wir uns gemeinsam aktiv für mehr Frieden auf dieser Welt engagieren.

Pfr. Marcel Wildi

evang  
Kirche  
Buchs

### Präsidium

Daniel Lämmli, 081 740 59 86  
daniel.laemmler@bluewin.ch

### Pfarrämter

Pfarrer Lars Altenhölischer, 081 756 66 42  
lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch

Pfarrer Patrick Siegfried, 081 756 22 43  
patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch

Pfarrer Marcel Wildi, 081 756 46 00  
marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch

### Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92  
juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch

Nina Frauenfelder, 081 756 22 61  
nina.frauenfelder@evangkirchebuchs.ch

Hanspeter Schwendener, 081 756 22 66  
hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch

### Sekretariat

Andrea Wohlgemuth, Churerstr. 3, 081 756 22 93  
info@evangkirchebuchs.ch

Di, Mi und Fr von 8 bis 11.30 Uhr

### Mesmer

Balz Hochuli, 079 639 83 93  
balz.hochuli@evangkirchebuchs.ch

### Abwartin Kirchgemeindegemeinschaft Räfis

Ruth Müntener, 081 756 28 81  
ruth.muentener@evangkirchebuchs.ch

### Diakonieverein

Elke Pereyra, 081 740 00 67  
info@diakonieverein.ch

[www.evangelischekirchebuchs.ch](http://www.evangelischekirchebuchs.ch)

## Info-Apéro der Kirchenvorsteherschaft am 20. Januar

Selbstverständlich sind die Kirchenvorsteherschaft und der Konvent seit einigen Monaten intensiv beschäftigt mit dem geplanten Bau eines Kirchgemeindegemeinschaftszentrums auf der Wiese neben der Kirche. Das bedeutet aber nicht, dass es nicht auch noch manche anderen Themen gibt, die aktuell sind. Über diese Themen möchte die Vorsteherschaft alle Interessierten bei einem Info-Apéro informieren. Und selbstverständlich können Sie bei dieser Gelegenheit auch Ihre Fragen und Anliegen an die Verantwortlichen der Kirchgemeinde äussern. Der Info-Apéro findet statt am Sonntag, 20. Januar im Anschluss an den Gottesdienst um ca. 11.00 Uhr. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Die Kirchenvorsteherschaft

## Go2be Abendgottesdienst

Das Go2be-Mitarbeitersteam lädt am 20. Januar um 18.30 Uhr zum ersten *Go2be Abendgottesdienst* im neuen Jahr ein. Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Lob Gottes mit modernen, populären Kirchenlieder. Pfarrer Patrick Siegfried spricht zum Thema «Tankstelle». Inhaltlich richtet sich der Gottesdienst an die Zielgruppe junge Erwachsene. Es sind aber Besucher aller Altersgruppen herzlich willkommen.

Diakon Jürg Birchmeier

## Projekt Zukunft Kirche Buchs

**SCHRITTE WAGEN NR. 8 - AUF EINEN ESPRESSO MIT FERNANDO SANI UND MAX ZELLER**



Fernando Sani und Max Zeller von zellersaniundpartner gemeinsam im Gespräch.

### Wie war es für Sie aus dem Architekturwettbewerb als Sieger hervorzugehen?

Die Freude und Erleichterung war sehr gross. Wir haben uns im Team intensiv mit der Aufgabe auseinandergesetzt. Unser Fokus lag stets darauf, ein Projekt zu entwickeln, welches in seiner Gesamtheit in allen Anforderungsbereichen «stimmig» ist. Unsere Diskussionen waren teilweise sehr leidenschaftlich. Persönliche Eindrücke, Erfahrungen und Stimmungen haben manchen Projektentscheid beeinflusst.

### Wie entstand die aussergewöhnliche Idee mit den drei Gebäuden und der «Inneren Gasse»?

Wir haben als erstes die örtlichen Gegebenheiten analysiert: Die Kirche mit Friedhofshügel, die Verkehrsenge vor der Kirchentreppe, die Ruhe abseits der hektischen St. Gallerstrasse, der Traubenweiher mit schattiger Sitzbank unter Bäumen, die alte Dorfstruktur mit einfachen Gebäuden und Gassen neben der Kirche. Wir wollten ein einfaches überschaubares Gebäude entwickeln, welches sich in die Umgebung einfügt und «offen steht». Andererseits wollten wir einen Platz für die Öffentlichkeit. Das geforderte Raumprogramm lässt sich in drei Kuben unterbringen. Die drei Kuben können frei kombiniert werden, dass sie eine «Innere Gasse» bilden.

### Definitiv entschieden wird an der Kirchgemeindeversammlung. Wie gehen Sie damit um?

Wir wurden beauftragt bis nächsten März das Projekt zu vertiefen und eine Kostenschätzung zu erarbeiten. Diese Aufgabe wollen wir zur vollen Zufriedenheit erfüllen. Zusammen mit der Baukommission werden wir alles daran setzen, das Projekt kostengünstig, schön, praktisch, ökologisch und heimelig-modern weiterzuentwickeln und hoffen, dass im Frühjahr die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger «Ja» sagen dazu.

Interview:  
Diakonin Nina Frauenfelder

## Gottesdienste im Haus Wieden

Einmal monatlich, in der Regel am ersten Freitag im Monat, um 9.30 Uhr, feiern wir im Haus Wieden unsere evangelischen Gottesdienste,

zu denen Menschen aller Konfessionen eingeladen sind. Wir kommen zusammen, um in der Gemeinschaft zu singen, zu beten und auf Gottes Wort zu hören. Neben Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Wieden finden auch immer wieder Personen aus dem Dorf den Weg an die Wiedenstrasse: sie schätzen die schöne Atmosphäre, geniessen den barrierefreien Zugang ohne Treppenstufen und steile Aufgänge oder möchten einfach mit alten Bekannten vor Gott zusammen kommen. Pfarrer Altenhölischer und Pfarrer Wildi gestalten die Gottesdienste im Wechsel – seien Sie herzlich willkommen. Hier die Termine im neuen Jahr 2019: 4. Januar, 8. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 9. August, 6. September, 11. Oktober, 8. November, 6. Dezember, jeweils um 9.30 Uhr. Ebenfalls am ersten Freitag im Monat findet eine gottesdienstliche Feier im Wiedenpark statt. Jeweils um 10.30 Uhr kommen wir dort mit Menschen mit Demenzerkrankungen und anderen Bewohnern zusammen für Lieder, Gebet, Gedanken und Segen – eine ganz spezielle Atmosphäre, die vom vertrauten Rahmen und der persönlichen Beziehung lebt.

Pfr. Lars Altenhölischer; Pfr. Marcel Wildi

## Erstes Gruppenleitungstreffen

Wie können in unserer Kirchgemeinde die verschiedensten Gruppen und ihre Leitungspersonen unterstützt werden? Dieser Frage widmete sich die Kommission Freiwillige und lud die 25 Gruppenleitenden zum erstmaligen Begegnungsabend ein. Ziel war das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch über das Ergehen in den Gruppen. Alle Gruppen waren an diesem Abend vertreten. Als Einstieg drückte die Kommission Freiwillige allen Leitungspersonen einen individuellen Dank aus. Neben der wichtigsten Aufgabe der Wertschätzung ist die Kommission Anlaufstelle für alle Anliegen rund um die Arbeit mit Freiwilligen. Konkret wurde an diesem Abend das Dossier «Nachweis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement» vorgestellt. Ziel ist, dass bei Bedarf alle Freiwilligen unserer Kirchgemeinde einen solchen Nachweis erhalten. Die Gruppenleitenden erzählten im zweiten Teil des Abends, was sie als Gruppen bewegt und wo sie ihre grössten Herausforderungen sehen. Die Kommission nimmt diese Voten in ihre Weiterarbeit mit und baut ihre Angebote entsprechend aus. Ein Blick in die Homepage lohnt sich. Denn dort wird regelmässig über neue Angebote informiert.

Pfr. Patrick Siegfried



## Veranstaltungen

### SINGEBET ZUM JAHRESENDE

Montag, 31. Dezember, 19 Uhr,  
in der Kirche

### MITTAGSTISCH IN RÄFIS

Donnerstag, 3. Januar, 12 Uhr,  
Kirchgemeindesaal Räfis

### CHECK-IN PROJECT

Freitag, 11. Januar, 18. Januar (Church/Project),  
25. Januar, 1. Februar,  
jeweils 19 Uhr,  
Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

### BIBELSTUNDE

Mittwoch, 16. Januar, 15.30 Uhr,  
im Taufzimmer der Kirche

### SINGEN FÜR SENIOREN

Dienstag, 22. Januar, 14 Uhr,  
Kirchgemeindesaal Räfis

### FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 26. Januar, 9.30 Uhr,  
Evangelische Kirche

### KIDS TREFF

Mittwoch, 30. Januar, 14 Uhr,  
im Kirchgemeindesaal Räfis,  
Treffpunkt für Kindergärtler bis 3.-Klässler

### JOY STICK

Mittwoch, 30. Januar, 14 Uhr,  
in den Jugendräumen des CheckIn,  
Churerstrasse 3 (Eingang Nord),  
Treffpunkt für 4.- bis 6.-Klässler

## MiniSing-Projekt 2019



Am Samstag, 16. Februar startet das MiniSing-Projekt 2019 und am 27./28. April sind die Konzerte im BZB, Buchs. Alle Kinder ab der 2. Klasse und alle Teens ab der 6. Klasse sind ganz herzlich eingeladen ihre Talente einzubringen und zu entdecken. Ja, auch unser neues MiniSing-Projekt wird wieder musikalisch, kreativ, fröhlich, laut ... einfach spannend. Anfang Jahr gibt es die Informationen und den Projektflyer. Bist du auch dabei? Wir freuen uns auf dich!

Infos, Anmeldung: [www.minising.ch](http://www.minising.ch)

Projektteam MiniSing Werdenberg

## Kurs für den Besuchsdienst

Die evangelischen Kirchgemeinden Buchs und Grabs-Gams und der Diakonieverein Werdenberg bieten im Februar und März einen Kurs für Interessierte am Besuchsdienst an. Bitte beachten Sie dazu den Artikel auf der Gemeindegseite Grabs-Gams/Buchs.

Pfr. Lars Altenhölischer